

WIR GRATULIEREN

Christian Elsner in Mützenich, Jungchenbüchel 6, der heute 84 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

HEUTE

Altpapier, ab 6 Uhr in Simmerath, Bickerath, Witzerath.
Biotonne, ab 6 Uhr in Lammersdorf, Paustenbach, Rollesbroich, Steckenborn.
Grünabfallsammlung, Parkplatz Pfarrzentrum, 15-19 Uhr, Höfen.
Restmüll, ab 7 Uhr in Monschau.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath**: Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen.

Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen Arzttrufnummer 01805044100 zu erreichen.

Apotheke: Apotheke in den Bremen, Simmerath, Humboldtstraße 1, ☎ 02473/87938.

Hürtgenwald: Der Notdienst wird durch die Arztpraxis, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Zahnarzt: Der Notdienst wird über die zentrale Zahnärztliche Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt. Sprechzeiten der Notdienst-Praxis von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch zubereit.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (nach Voranmeldung).

RAT UND HILFE

Schuldner- und Insolvenzberatung, Caritasverband für die Region Eifel e. V., 15-17 Uhr, Pavillon am Malteser Krankenhaus, Kammerbruchstraße.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 Uhr, Bergstraße 1.

Sprechstunde der Streetworkerin, Heidi El Hallani, 9:30-10:45 Uhr Hauptschule Simmerath, 11-13 Uhr, Gemeinschaftshauptschule, Haag, Walter-Scheibler-Str. 36.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Pflegeberatung der Verbraucherzentrale NRW, ☎ 02472/81302, 9-12 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.
Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegt ein Prospekt der Unimedica NRW GmbH bei.

Starke Pferde zeigen Geschick

Tag des Kaltblutpferdes. Eifeler stellen das Können ihrer Tiere unter Beweis.

Nordeifel. Die Kaltblutfreunde Aachen haben als noch recht junger Verein ihre erste öffentliche Veranstaltung über die Bühne gebracht.

Zu einem „Tag des Kaltblutpferdes“ hatten sie nach Aachen-Brand eingeladen. An den einzelnen Wettbewerben und Vorführungen nahmen über 40 Kaltblutpferde teil. Sie kamen aus dem Rheinland und Luxemburg. Getreu dem Motto „Kaltblutpferde sind starke Partner mit vielen Talenten“ zeigten die Kaltblutpferde in Reitvorführungen, Geschicklichkeitswettbewerben und Vorführungen ihre vielseitigen Talente.

Der erfahrene und anerkannte Fuhrmann Norbert Bong (Eupen) sorgte in den Geschicklichkeitswettbewerben Zugleistung und Holzrücken für interessante und anspruchsvolle Anforderungen.

Viel Talent bewiesen auch die vier Fuhrleute mit ihren Kaltblutpferden in den einzelnen Wettbewerben.

Horst Steffens (Höfen) belegte mit seinen beiden belgischen Kaltblutpferden im Geschicklichkeitsfahren in der Zweispännerklasse den zweiten Rang. Seine große Erfahrung bewies er im Geschicklichkeitswettbewerb Holzrücken. Hier konnte er mit seinem Pferd Pluko den beachtlichen dritten Rang belegen.

Junger Höfener beweist Talent

Bei den zwölf Teilnehmern in diesem Wettbewerb konnte Bernhard Ungermann (Höfen) mit seinen niederländischen Kaltblutpferden Apollo und Annabell den sechsten und zehnten Rang belegen. Beim Holzrücken bewies der 15-jährige Fuhrmann Nico Moosmeyer (Im-

genbroich) mit seiner westfälischen Stute „Tanja“ besonders viel Talent. Seine Vorführung war geprägt von Ruhe und einer guten Harmonie zwischen Fuhrmann und Rückepferd. Seine Leistung reichte schließlich zu dem beachtlichen vierten Platz. Im Zugleistungswettbewerb überzeugte der junge Fuhrmann mit einem elften Rang in einem Starterfeld von 14 Teilnehmern.

Die Routiniers Horst Steffens und Bernhard Ungermann belegten die Plätze drei und sechs, bzw. fünf. Achim Ungermann (Höfen), der die niederländische Kaltblutstute Annabell angespannt hatte, konnte sich in diesem Wettbewerb über den hervorragenden zweiten Platz freuen. Der noch junge Fuhrmann verstand es ausgezeichnet, sein Pferd immer wieder zu weiterer Leistung anzuspornen.



Der erst 15-jährige Nico Moosmeyer mit seiner westfälischen Kaltblutstute im Geschicklichkeitswettbewerb Holzrücken. Foto: privat

Monschaus Museen in der Nacht erleben

Am 12. Juni öffnen acht Angebote von 19 bis 1 Uhr ihre Pforten und bieten den Besuchern ein spezielles Programm

Monschau. Nachts können in Museen wundersame Dinge geschehen, wie man spätestens seit dem Kino-Hit aus Hollywood weiß. Ein wenig wird man sich womöglich in Monschau an diesem Film erinnern, wenn in dem Eifelstädtchen am Freitag, 12. Juni, unter dem Slogan „Nachts im Museum“ von 19 bis 1 Uhr die lange Nacht der Museen stattfindet.

„Acht Angebote auf einen Streich“ heißt es bei der Veranstaltung „Nachts im Museum“, bei dem Museen im Monschauer Stadtgebiet den Besuchern ein spezielles Angebot unterbreiten.

Ein Novum in der Nacht der Museen sind die mittelalterlichen Krieger. Auf dem Marktplatz in Monschau zeigen die Fiana-Krieger eingeübte Eichenholztreppe mit ihren herrlichen Schnitzereien zu den Attraktionen zählt. Auf Maschinen, die aus den 40er und 50er des vergangenen Jahrhun-

der stammen, wird die Caffeerösterei Maaßen im Rahmen eines Schauröstens eine Auswahl ihrer besten Kaffeesorten herstellen.

Tausende Bierflaschen aus aller Welt, alte Brauereigerätschaften und vieles mehr gibt es im Brauereimuseum der Felsenkeller-Brauerei zu bestaunen. Dort finden regelmäßige Führungen statt. Verzöllche und Führungen erwarten die Besucher der „Uraalt Scholl“ in Mützenich. Dort wird zum Ausklang der langen Museumsnacht gegen 23.30 Uhr ein Lagerfeuer entzündet.

Schaurösten

Zu klassischer Musik bietet das Rote Haus, ein Wahrzeichen der Stadt Monschau, offene Führungen an, bei denen die Besucher dem Restaurator in der Spezialwerkstatt bei der Instandsetzung von Musikautomaten über die Schalter schauen. Zu hören sind Ohrwürmer aus der Zeit um 1900.

Weil nicht alle Museen im historischen Stadtkern von Monschau liegen, wird wieder ein Shuttle-Service eingerichtet, der die Museen im Zehn-Minuten-Takt anfährt.

Für das Event „Nachts im Museum“ gibt es ein Kulturticket, das den Eintritt in alle Museen sowie den Shuttle-Service umfasst. Es ist zum Preis von 10 Euro im Vorverkauf und für 12,50 Euro an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt

für Kinder bis zwölf Jahre ist frei. Das Kulturticket kann in allen beteiligten Museen sowie in der Monschau-Touristik, die an diesem Abend ebenfalls geöffnet ist, erworben werden.

Weitere Info und telefonische Kartenvorbestellung (zzgl. einmalig 2, Euro Versand) bei Nationalparkinfopunkt Monschau, Monschau-Touristik GmbH, Stadtstraße 16, 52156 Monschau, Fon 02472/804822, Fax 02472/4534.

3 x 2 Eintrittskarten von der Lokalredaktion

3 x 2 Eintrittskarten für die „Lange Nacht der Museen“ hält die Lokalredaktion für Kulturbesessene oder Nachtschwärmer bereit.

Die ersten drei Anrufer am heutigen Mittwoch erhalten jeweils zwei Tickets kostenlos: ☎ 02472/970031. Das Telefon ist

von 10 bis 10.10 Uhr besetzt. Danach bitte nicht mehr anrufen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Eintrittskarten können in der Lokalredaktion, Matthias-Offermann-Straße 3 in Imgenbroich, abgeholt werden. Viel Glück und viel Spaß nachts im Museum.

Junge im Bus beraubt

Täter flüchtete mit MP3-Player und Handy

Stolberg/Roetgen. Ein 14-jähriger Schüler aus Roetgen ist am Montagabend in einem Linienbus zwischen Simmerath und Mulartshütte offenbar von einem Jugendlichen beraubt worden. Der Junge war anschließend mit Kopfverletzungen in ein Krankenhaus gebracht worden.

Der mutmaßliche Täter hatte dem Jungen laut Polizeibericht im Bus einen MP3-Player und das Handy abgenommen. Nachdem beide in Mulartshütte ausgestiegen waren, gab der Täter die Gerä-

te nicht wie angekündigt zurück, sondern schlug dem 14-Jährigen mit der Faust ins Gesicht und flüchtete.

Passanten fanden den Jungen am Boden liegend.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: Schwarzafrikanisches Äußeres, 17 bis 18 Jahre alt, hatte in beiden Ohren schwarz-weiße Ohringe, kurze Haare. Er trug zur Tatzeit eine weiße Kappe und ein weißes Sweatshirt. Hinweise werden an die Polizei in Stolberg, ☎ 02402/9577-33201, erbeten.



Schoolrock lebt heute Abend wieder auf

Und Schule rockt doch 2009! Nach diesem Motto und nach dreijähriger Unterbrechung bietet das Monschauer St. Michael Gymnasium (MGM) wieder die Veranstaltung „School-Rock“ an. Auf Initiative des Schülers Sebastian Koch aus Mützenich und seines Freundes Ruben Jakobs (Foto) aus Menzerath sowie bester Unterstützung seitens der Schule und des Fördervereins lebt die beliebte Fete am heutigen Mittwoch, 11. Juni (Einlass ab 20 Uhr) im Saal des Nassenhofs in Mützenich, wieder auf. „Wir wollen der hiesigen Jugend einfach noch mal

was Tolles bieten und sie mit der Jugend des Großraumes Aachen zusammen bringen“, hieß es seitens des Organisations-Teams. Es konnten fünf Bands für den Event gewonnen werden: Neben der hiesigen und weit bekannten Ska-Band „Bonanska“, der Aachener Formation „Avalame“ (Grunge), den „Cocunutbutts“ (ebenfalls aus Aachen und sehr „Ska“-lastig), sowie der Metal-Band „Darvin“ (Aachen) wird auch die aus Schülern des St. Michael Gymnasiums bestehende Formation „Unframed Atrophy“ kräftig einheizen.

MITTWOCH IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail: lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Sportwoche, SV Roland Rollesbroich: 18.30 Uhr A-Jugend Blitzturnier, 19 Uhr Walktreff, anschl. Open-Air-Party, Sportplatz, Rollesbroich.

Turnier für Alte-Herrenmannschaften Ü 40, sechs Mannschaften spielen um den Gemeindepokal, 18.30 Uhr, Sportplatz, Bachstra-

ße, Eicherscheid.

Sprechtag der IKK-Nordrhein, Simmerath, 9-12 Uhr, BGZ, Eingang Internat, gegenüber dem Freizeitzentrum, Walter-Bachmann-Str.

Babymassage, ☎ 02473/89-3321, Malteser Krankenhaus Simmerath, ☎ 02473/890, 10.15-11.15 Uhr, Kammerbruchstraße 8.

MONSCHAU

Ausstellung „EifelHohesVennCollection 2009“, bis 17.7., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Ausstellung „In Begleitung“, von Claire-Lise Holy und Dieter Leisegang, bis 24.7., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Offener Treff, 14-20 Uhr; Hausaufgabenbetreuung von 14-16 Uhr, Anmeldung unter ☎ 02472/7422, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Gedächtnistraining für Senioren, kostenlose Anmeldung unter ☎ 02472/851111, 10-11.30 Uhr, Maria-Hilf-Stift Monschau, Auf dem Schloss 5.

ROETGEN

„Rubinrot - Liebe geht durch alle Zeiten“, 19 Uhr, Buchhandlung Lesezeichen Roetgen, Hauptstr. 45, ☎ 02471/2244.

„Schlüssel-Salze für die Seele“, Vortrag des Biochemischen Gesundheitsvereins, 19.30 Uhr, Roetgen-Therme, Postweg 8.

Broschüre macht Mund wässrig

Die Rursee-Touristik präsentiert jetzt ihren neuen **Gastroführer**

Rurberg. Hmm - lecker! Rechtzeitig vor den langen Sommerferien kann die Rursee-Touristik jetzt ihren neuen Gastroführer präsentieren. Sebastian Lindt, Geschäftsführer der Rursee-Touristik, sagt über den neuen Gastroführer: „In der neuen Broschüre sind Restaurants, Cafes und Imbissbetriebe rund um den Rursee in der Gemeinde Simmerath aufgeführt.“ Und davon gibt es im Bereich der Rursee-Touristik eine ganze Menge.

24 Seiten stark

Der 24 Seiten starke Führer in handlichem Format präsentiert in attraktiver Form die ganze kulinarische Vielfalt, die in der Region geboten wird - angefangen beim Pizzataxi über Eifeler Spezialitäten und Köstlichkeiten, leckere Sahneschnitten bis hin zu mediterraner Küche.

Rund um den Rursee gibt es keinen Geschmack, den die zahlrei-

chen Betriebe vor Ort nicht in erstklassiger Art und Weise zufrieden stellen können.

10 000 Exemplare

Der neue Gastroführer erscheint zunächst in einer Auflage von 10 000 Exemplaren, ein späterer Nachdruck ist nicht ausgeschlossen. Denn nach Auskunft von Sebastian Lindt erfreut sich die Broschüre großer Beliebtheit. Lindt: „Der Führer ist sowohl bei den Tagesgästen und Wanderern, aber auch bei den Übernachtungsbetrieben, die über keine eigene Restauration verfügen, sehr begehrt. „Kein Wunder, schließlich bietet die Informationschrift einen umfassenden Überblick darüber, wo die Gäste, aber auch die einheimische Bevölkerung, lecker essen beziehungsweise Kaffee trinken kann.“

Sehr hilfreich ist auch die Übersichtskarte, auf der vermerkt ist, wo die gastronomischen Betriebe

zu finden sind. Interessant ist der Führer zudem für Veranstalter von Gruppenreisen. Denn neben dem kulinarischen Angebot sowie den Kontaktdaten gibt die Broschüre auch Auskunft darüber, über wie viel Plätze die Lokaltäten verfügen. Das erleichtert die Planung von Gruppen- bzw. Busreisen ungemein.

Prospektkästen

Erhältlich ist der neue Kalender in den touristischen Einrichtungen sowie in den 15 Prospektkästen, die es im Gemeindegebiet gibt. Interessierte Betriebe können den Gastroführer auch bei der Rursee-Touristik anfordern.

Weitere Infos: Rursee-Touristik GmbH, Seeufer 3, 52152 Simmerath, ☎ 02473/93770, Fax 02473/937720, email: info@rursee.de.

Oder im Internet: www.rursee.de